STADT THUN

GEMEINDERAT

gemeinderat@thun.ch
Telefon 033 225 82 20
Rathaus, Postfach 145, 3602 Thun

thun.ch

Stadtratssitzung vom 19. August 2021

Bericht Nr. 15/2021

Thunerseespiele AG

Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 150‘000 Franken inklusive MWST (Barbeitrag und Dienstleistungen) für die Jahre 2022 bis 2026 und Kenntnisnahme vom Leistungsvertrag

1. Das Wichtigste in Kürze

- Die Musicals der Thunerseespiele AG am Seeufer stellen für Thun seit 18 Jahren eine wichtige kulturelle Veranstaltung dar.
- Die Produktionen haben eine nationale Ausstrahlung und prägen das Image der Stadt Thun positiv.
- Die Thunerseespiele AG erreicht mit den Ticketeinnahmen eine weitgehende Eigenfinanzierung. Sie ist jedoch auf die Unterstützung durch die öffentliche Hand und private Sponsoren angewiesen.
- Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Produktionen 2020 und 2021 abgesagt bzw. verschoben werden. Aus diesem Grund soll der bestehende Leistungsvertrag vorzeitig um zwei Jahre bis 2026 verlängert werden.
- Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat die Weiterführung der Unterstützung im Umfang von jährlich wiederkehrend 150‘000 Franken inklusive MWST (Barbeitrag und Dienstleistungen) für die Jahre 2022 bis 2026.

2. Bedeutung der Thunerseespiele AG

Seit 2003 präsentieren die Thunerseespiele jeden Sommer Musicals aus aller Welt und Eigenproduktionen auf der laut Eigenwerbung «schönsten Seebühne Europas». Bis heute reisten über eine Million Besucher an den Thunersee, um die Musical-Vorstellungen zu besuchen. Unter den zahlreichen das Thuner Kulturleben bereichernden Veranstaltungen erreichen nur wenige andere Anlässe oder Organisationen in Thun die Bedeutung der Thunerseespiele. Der Besuch zehntausender Zuschauerinnen und Zuschauer jährlich stärkt das Image der Stadt Thun als attraktiven und lebendigen Kulturstandort und hinterlässt bei den Gästen beste Erinnerungen an die Stadt am See.

Die Wertschöpfung der Musicals ist mit Hotelübernachtungen und Gastronomie sowie Folgebesuchen in Thun beträchtlich. Eine Studie der Thunerseespiele aus dem Jahr 2009 zeigte auf, dass das Musical einen veranstaltungsbedingten Umsatz von rund 22 Mio. Franken im Espace Mittelland generieren konnte. Die Thunerseespiele AG geht mittlerweile von einem höheren Wert aus.

Die Musicals bieten den offiziellen Behörden und anderen Organisationen der Stadt Thun durch Einladungen an Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine gute Gelegenheit zur Beziehungspflege in einem angenehmen und repräsentativen Umfeld.

STADT THUN

3. Produktionen und Besucherzahlen

Die Musicals der Thunerseespiele bestehen teils aus eigenen, teils aus eingekauften Produktionen. Sowohl das Leistungsniveau der Musicals mit professionellen Sängerinnen, Sängern, Schauspielerinnen und Schauspielern als auch dasjenige des Gästeservices ist sehr hoch.

In den Jahren 2012 bis 2019 haben die Thunerseespiele folgende Besucherzahlen realisiert:

Jahr	Musical	Anzahl Besuchende
2012	Titanic	83‘000
2013	Besuch der alten Dame	61‘000
2014	AIDA	55‘000
2015	Romeo und Julia	50‘000
2016	Sugar	50‘000
2017	Cats	62‘000
2018	Mamma Mia	83’000
2019	Ich war noch niemals in New York	68’000

Die Thunerseespiele AG steht mit ihren Musicals in Konkurrenz mit einer Vielzahl anderer Freilichtbühnen und Kulturevents. Sie trägt das Risiko der Wetterabhängigkeit auf der ungedeckten Seebühne. Dies beeinflusst die Besucherzahlen. 2020 und 2021 fielen die Thunerseespiele aufgrund der Corona-Pandemie aus. 2022 wird das Musical «Io senza te» mit Liedern von Peter, Sue und Marc aufgeführt.

4. Das Unternehmen Thunerseespiele AG

Bis ins Jahr 2012 hatte der Gründer und Verwaltungsratspräsident Andreas Stucki die Thunerseespiele massgeblich geprägt und mitfinanziert. Nach seinem Hinschied gelang es der Thunerseespiele AG unter der Präsidentin des Verwaltungsrates Elsbeth Jungi Stucki, die Geschäftstätigkeit weiterzuführen sowie langjährige Sponsoringpartner und ein treues Publikum zu halten.

Im September 2017 gab die Thunerseespiele AG bekannt, dass die Unternehmung per 1. Januar 2019 an die Freddy Burger Management (FBM) verkauft wird. Der Käufer ist der Schweizer Marktleader im Musicalgeschäft. Nach Aussagen des Verwaltungsratspräsidenten Freddy Burger sieht FBM grosse Marketingchancen für die Thunerseespiele und Thun, weil FBM in der Deutschschweiz bereits mit anderen Produktionen präsent ist und diese Präsenz für Thun nutzen kann. Die Open-Air-Sommersaison mit der Seebühne eröffnet FBM neue Möglichkeiten, Synergien zu nutzen und diesen Bereich weiter auszubauen.

Der Verwaltungsrat besteht aktuell aus Freddy Burger (Eigentümer und Präsident) und Angelo Carlo Stamera. Die Geschäftsleitung besteht aus Oliver Burger (Geschäftsführer), Michel Weber (Operativer Leiter) und Markus Dinhobl (Ausführender Produzent), welche gemeinsam acht fest angestellte Mitarbeitende führen und während der Spielzeit mit Chor, Orchester und betrieblichen Hilfskräften rund 250 Personen leiten.

STADT THUN

5. Finanzielle Ausgangslage

Jedes der jährlich neuen Musicals stellt für die Thunerseespiele einen grossen personellen und organisatorischen Kraftakt und ein finanzielles Risiko dar. Die budgetierten Zahlen für die kommenden Jahre gehen von ausgeglichenen Ergebnissen aus.

Trotz mehrheitlicher Eigenfinanzierung durch Ticketeinnahmen sind die Produktionen ohne Sponsoren und finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht möglich. Die Thunerseespiele sind in der Erschliessung weiterer Finanzierungsquellen sehr aktiv, erfahren damit jedoch unterschiedlichen Erfolg. Ohne die Unterstützung der Stadt Thun wäre die Weiterführung der Produktionen ernsthaft gefährdet.

Die Umsätze der Thunerseespiele AG stellen sich wie folgt dar:

Jahr 2012	CHF	11,5 Mio.
Jahr 2013	CHF	8,1 Mio.
Jahr 2014	CHF	8,9 Mio.
Jahr 2015	CHF	8,0 Mio.
Jahr 2016	CHF	7,6 Mio.
Jahr 2017	CHF	8,2 Mio.
Jahr 2018	CHF	13,3 Mio.
Jahr 2019	CHF	9,6 Mio.
Jahr 2020	Produktion ausgefallen	
Jahr 2021	Produktion ausgefallen	
Jahr 2022	CHF	9,0 Mio. (gemäss Budget)

Zahlreiche Sponsorinnen und Gönner unterstützen die Thunerseespiele, grösstenteils seit vielen Jahren. Die wichtigsten Partnerinnen und Partner nebst der Stadt Thun sind aktuell (Stand Juni 2021) Coop, Grand Casino Bern, Hülse (Brauerei Falken), UBS, GVB, BLS, dine & shine, Frutiger, Hauenstein Hotels sowie Tamedia (Berner Zeitung/Thuner Tagblatt/Sonntagszeitung).

6. Unterstützung durch die Stadt Thun

In den Jahren bis 2009 betrug die städtische Unterstützung zwischen 90‘000 und 110‘000 Franken jährlich. Seit dem Jahr 2010 unterstützt die Stadt Thun die Thunerseespiele AG für ihre Openair Musical-Produktionen auf der Seebühne jährlich wiederkehrend und gleichbleibend mit einem Betrag von 150‘000 Franken inklusive MWST. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Barbeitrag von 90‘000 Franken und Dienstleistungen im Wert von 60‘000 Franken. Die mehrjährige Vereinbarung vom 6. Juni 2018 läuft noch bis 2024.

Mit ihrem Schreiben vom 12. März 2021 ersucht die Thunerseespiele AG die Stadt Thun, die bestehende Vereinbarung und die Standortbewilligung aufgrund der beiden ausgefallenen Produktionen 2020 und 2021 zu gleichen Bedingungen für die Jahre 2022 bis 2026 zu verlängern. Gleichzeitig wird damit die langfristige Ausrichtung der Veranstaltung in Thun angestrebt.

STADT THUN

7. Verhandlungen über eine neue Vereinbarung der Stadt Thun mit der Thunerseespiele AG

Das Büro für Veranstaltungen hat die erneute Erteilung der Standortbewilligung für die Jahre 2022 bis 2026 geprüft und die Zustimmung der relevanten kommunalen und kantonalen Stellen eingeholt. Die Stadt Thun kann die Standortbewilligung gestützt auf die positiven Mitberichte erteilen.

Die Stadt Thun und die Geschäftsleitung der Thunerseespiele AG haben sich darauf verständigt, die finanziellen Leistungen für die Vereinbarung für die Jahre 2022 bis 2026 im bisherigen Umfang und mit gleichbleibenden Gegenleistungen weiterzuführen:

Barbeitrag zahlbar in drei Tranchen von Februar bis Juni	CHF	90‘000
Städtische Dienstleistungen	CHF	60‘000
Insgesamt inklusive MWST	CHF	150‘000

Die Beträge sind in den städtischen Budgets 2022 bis 2026, Stand Antrag Gemeinderat an Stadtrat, und im Aufgaben- und Finanzplan für die Folgejahre einzustellen (Produktegruppe 4.2 Öffentliche Sicherheit).

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 Buchstabe b der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 23. Juni 2021, beschliesst:

1. Kenntnisnahme von der Zustimmung des Gemeinderates zum Leistungsvertrag mit der Thunerseespiele AG für die Jahre 2022 bis 2026 (unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum vorliegenden Verpflichtungskredit).
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 150‘000 Franken inklusive MWST (Barbeitrag CHF 90‘000 und Dienstleistungen CHF 60‘000) als neue Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2022 bis 2026 (Produktegruppe 4.2 Öffentliche Sicherheit, Produkt Anlässe).
3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 23. Juni 2021

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident	Die ao. Ratssekretärin
Raphael Lanz	Gabriela Meister

Beilage
Leistungsvertrag Stadt Thun und Thunerseespiele AG für die Jahre 2022 bis 2026